

Anmeldung

Bedienstete der Hessischen Polizei:

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über das
[Bildungsportal der Hessischen Polizei](#)
unter IM_KB_INTBG

Für Personen außerhalb der Polizei:

Anmeldung per Post oder E-Mail:

Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle Mittelhessen

Raiffeisenstraße 1

35043 Marburg

Tel.: 06421 406 160

Mail: ngg.ppmh@polizei.hessen.de

Anmeldeschluss: 19.09.2017

Hiermit melde ich mich verbindlich zur
Fachtagung „**Integration**“ an:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Institution: _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Externe Teilnehmer erhalten eine gesonderte Buchungsbestätigung. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer Veröffentlichung von Fotos zu, die im Rahmen einer öffentlichen Berichtserstattung zur Veranstaltung verwendet werden.

Veranstalter



Polizeipräsidium
Mittelhessen



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Kooperationspartner

Philipps



Universität
Marburg



Polizeipräsidium Mittelhessen

HESSEN

Abteilung Einsatz, E 4

Ferniestraße 8

35394 Gießen



Integration

-
Baustein

der

Gewaltprävention!?

27. September 2017

10.00 Uhr

Polizeipräsidium Mittelhessen

Saal Florenz

Ferniestraße 8

35394 Gießen

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

recht herzlich möchten wir Sie zur Fachveranstaltung

**„Integration – Baustein der
Gewaltprävention!?“**

in das Polizeipräsidium Mittelhessen nach Gießen einladen.

Integration – Was meint es? Was bedeutet Integration für die aufnehmende Gesellschaft und die Einwandernden? Reicht es aus, Wohnraum zur Verfügung zu stellen und Zugänge zu Bildung und Beruf zu ermöglichen oder bedarf es mehr?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diese Fragen diskutieren und auf die Chancen durch Netzwerkarbeit eingehen. Wir werden für „Interkulturelle Kompetenzen“ (Ungewohntes verstehen – Bereicherung erfahren) sensibilisieren und deren Zusammenhang zur Integration und Gewaltprävention aufzeigen.

Wie das „Verstehen von Ungewohntem“ in der Projektpraxis und im Zusammenleben aussehen kann, werden wir am Beispiel eines Projektmoduls der Zentralen Jugendkoordination des Polizeipräsidiums Mittelhessen aufzeigen. An einer Gießener Berufsschule erwerben Schülerinnen und Schüler einer Intensivklasse (InteA – Integration durch Anschluss und Abschluss) zusätzliche Kompetenzen für den Lebensalltag, die über Sprachkompetenz hinausgehen.

Die Fachtagung wendet sich an Schule, Kommunen, Polizei, Justiz, Sozialarbeit, Jugendhilfe sowie an alle Interessierten.

Veranstaltungsablauf:

10.00 h

Ankommen und netzwerken

10.30 h

Begrüßung und Grußworte

10.45 h

Integration als Prävention

Professor Dr. Ulrich Wagner
Philipps Universität Marburg

11.45 h

**Interkulturelle Kompetenz - Grundlage
für Integration und Gewaltprävention**

Kerstin Bunte und Shérif W. Korodowou
Institut Impuls Marburg –
Institut für konstruktive Konfliktbearbeitung

12.45 h

Austausch mit Mittagsimbiss

13.30 h

**Projektmodul „Polizei“ in der Gießener
Kooperation für InteA-Klassen**

Antje Suppmann
Zentrale Jugendkoordination
Polizeipräsidium Mittelhessen

Dr. Ralf Siebert
Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten
Berufliche Schule Gießen

Mehrwert von Netzwerken/Kooperationen

Nicole Tamka
MethoDactics Heidelberg

14.30 h

Ende

Anfahrt:

Sie erreichen das Polizeipräsidium Mittelhessen verkehrsgünstig über den Gießener Ring (A 480 / 485).

Aus Richtung Süden über die A 5 kommend zum Gambacher Kreuz, auf die A 45 bis zum Gießener Südkreuz. Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Gießen / Marburg (A 485) bis zur Abfahrt „Schiffenberger Tal“. Dort verlassen Sie die A 485 und ordnen sich an der Lichtzeichenanlage (LZA) nach rechts in Richtung Innenstadt Gießen ein.

Aus Richtung Norden kommend verlassen Sie die A 5 am Reiskirchener Dreieck auf die A 480. Am Gießener Nordkreuz verlassen Sie die A 480 und fahren weiter auf der A 485 in Richtung Gießen bis zur Abfahrt „Schiffenberger Tal“. Dort ordnen Sie sich an der LZA links in Richtung Innenstadt ein. Anschließend fahren Sie auf dem „Schiffenberger Weg“ immer geradeaus, bis zur nächsten LZA, dort biegen Sie links ab in die Ferniestraße, an deren Ende befindet sich rechts das Polizeipräsidium.

Parkplätze stehen auf dem Gelände der benachbarten Firma Sommerlad zur Verfügung. Dies gilt nicht für den Bereich vor der „Warenausgabe“. Kommen Sie mit der Bahn (Hbf.), können Sie entweder mit dem Stadtbus Nr. 10 bis zur Haltestelle „Sandkauter Weg“ fahren oder bis zur Bahnhaltestelle „Erdkauter Weg“.